

**An die Eltern und Erziehungsberechtigten
unserer Schülerinnen und Schüler
in der Notbetreuung**

Bamberg, 23.4.2020

Corona-Virus -Hinweise zu Maßnahmen in der Schule

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

Ihr Kind besucht die Notbetreuung, d.h. es darf die Schule besuchen, wenn auch unter ganz anderen, ungewohnten Bedingungen. Wir haben für die Von-Lerchenfeld-Schule Hygiene- und Reinigungspläne erstellt und Regeln für das Schulhaus erarbeitet.

Ihr Kind braucht einen eigenen Mund-Nasenschutz (gekauft, selbstgenäht). Die Schüler sind verpflichtet, im Taxi oder Bus eine Mund-Nase-Maske zu tragen, dieses Gebot gilt auch für den öffentlichen Nahverkehr. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind täglich einen frisch gereinigten Mund-Nasenschutz auf seinem Schulweg trägt.

Zusätzlich muss dieser Mund-Nasenschutz auf dem Weg ins Klassenzimmer ebenfalls noch getragen werden. Informieren Sie bitte Ihr Kind darüber - danke!

Ab Montag, 27.4.2020 werden auch unsere Abschlussklassen zum Unterricht kommen, viel mehr Schüler werden sich im Schulhaus bewegen. Deshalb müssen wir besondere strenge Verhaltensregeln einführen:

- Die Schüler müssen beim Betreten des Schulhauses mindestens 1,5 m Abstand von ihren Mitschülern halten und ihre Mund-Nase-Maske tragen.
- Das Schulhaus darf nur einzeln betreten werden. Auf dem Pausenhof und in der Aula sind Markierungen, an denen gewartet wird.
- Die Schüler müssen direkt in das ihnen zugewiesene Klassenzimmer gehen, Besuche in anderen Zimmern sind streng verboten.

- Im Schulhaus werden die Schüler der Notbetreuung zur Zeit im Klassenzimmer der 6b, F 109 versorgt.
- Die Schüler werden mit großem Abstand (1,5 m) zueinander sitzen.
- Während des Unterrichts besteht die Pflicht, auf dem Platz zu bleiben. Nur nach Erlaubnis der Lehrkraft darf der Platz verlassen werden.
- Die Schüler dürfen nur einzeln zur Toilette oder zum Sekretariat gehen. Klebestreifen am Boden und Warnschilder weisen auf das richtige Verhalten hin.
- Die Schüler müssen die Toiletten benutzen, die ihnen zugeteilt werden.

- Die Pausen dürfen die Schüler unter Aufsicht an der frischen Luft verbringen.
- In den Pausen müssen die Schüler mindestens 2 m Abstand voneinander halten. Vor dem Essen sollen sie außerdem ihre Hände waschen.
- Grundsätzlich sollen die Schüler häufig ihre Hände waschen. Seife und Einmalhandtücher stehen im Klassenzimmer bzw. auf der Toilette bereit.
- Alle Räume und Kontaktflächen werden regelmäßig, auch vormittags, gereinigt.

Selbstverständlich besprechen wir alle diese Regeln mit Ihrem Kind. Es ist aber wichtig, dass auch Sie Ihr Kind schon darauf vorbereiten, dass es keinen normalen Schulalltag geben wird.

In der Notbetreuung werden Kinder unterschiedlicher Klassen und Jahrgangsstufen betreut, d.h. es findet kein regulärer Unterricht statt.

Trotzdem wird gearbeitet - also Schulranzen, Mäppchen etc. werden gebraucht!

Bitte geben Sie Ihrem Kind das Material bzw. die Aufgaben, Wochenpläne usw. mit, die es von seiner Klassenleitung bekommen hat. Die anwesende Lehrkraft wird sich bemühen, Ihr Kind individuell zu unterstützen.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für Ihre Unterstützung - viele von Ihnen mussten Beruf, Familie, Ausgangsbeschränkungen, Ausdruck von Aufgaben und die Motivation zum schulischen Lernen unter einen Hut bringen. Wir wissen, was Sie zurzeit leisten müssen und sehen dies nicht als selbstverständlich an!

Wir wünschen Ihnen viel Kraft, Zuversicht und Gesundheit in dieser schwierigen Zeit. Gemeinsam werden wir diese Krise meistern!

Mit freundlichen Grüßen

gez.
U. Arndt
Sonderschulrektorin

gez.
G. Prosch
Sonderschulkonrektorin